

PROTOKOLL der ordentlichen Abgeordnetenversammlung

Mittwoch, den 23. Juni 2021, 19.00 – 19.40 Uhr.
Restaurant „Seeblick“ (Saal EG), Mörigen

Anwesend:

Gemeinde:

- Bellmund:
- Ipsach:
- Mörigen:
- Nidau:
- Port
- Sutz-Lattrigen:

Abgeordnete:

Kocher Rolf (2)
Lampian Bernhard (2)
Gerber Stefan (2)
Schwab Kurt (2)
Stucki Peter (2)
Ryser Urs (2)

Kommission:

Blösch Kurt (Vorsitz)

Rechnungsführer/in:

Iseli Marianne (Mörigen)

Gäste:

Ing. Zeller Jean-Daniel (S & P AG)
Cina Martin (Werkmeister; Stadt Nidau)

Entschuldigt:

Zbinden Pascal (Bellmund)
Fuchs Andreas (Mörigen)
Pfahrer Marcel (Port)
Dubler Marcel (Kommission; Sutz-Lattrigen)
Grübler Peter (Kommission ; Port)
Heiniger Peter (Kommission ; Bellmund)
Kradolfer Barbara (Kommission, Ipsach)
Messerli Philipp (Kommission, Nidau)
Ing. R. Battaglia (AWA, Bern)

Protokoll:

Allemann Hubert (Geschäftsstelle)

Traktanden:

1. Protokoll der ord. AV vom 24. Juni 2020
2. Wahlen (2021 – 2025)
 - Kommissions-Mitglieder u. Präsident (unverändert)
 - AV-Präsident (pendent)
 - Revisionsstelle (ROD)
3. Objektkredit- / Bauabrechnungen (Kenntnisnahme)
 1. Mörigen; Hürligraben (Realisierung 1. Etappe; Abschnitte 5 und 6)
 2. Ipsach; Sanierung RRB-RüB (mit RW-PW) „Herdi“ (Keltenstrasse)
 3. Mörigen; Sanierung RüB „Strandboden“
4. Rechnung 2020 (Annuitäten- und Betriebskostenverteiler / Revisionsbericht);
 - Genehmigung / Decharge-Erteilung an die zuständigen Organe
5. Entschädigungsordnung (Spesenregulativ)
 - Anpassung / Genehmigung
6. Budget (Voranschlag) 2022 (Annuitäten- und Betriebskostenverteiler); Genehmigung
7. Orientierungen / Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Der Vorsitzende, Herr K. Blösch (Kommissionspräsident), eröffnet die heutige Abgeordnetenversammlung, begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Seitens der Anwesenden werden in der Folge keine Aenderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste vorgebracht und Herr Blösch hält im Weiteren fest, dass fristgerecht eingeladen und die detaillierten Unterlagen zu dieser Versammlung termingerecht zugestellt worden sind.

1.

Protokoll der ord. AV vom 24. Juni 2020

Das Protokoll über die Verhandlungen anlässlich der Abgeordnetenversammlung vom 24. Juni 2020 wird ohne Gegenstimme resp. ohne Wortbegehren oder Korrekturen genehmigt.

2.

Wahlen (2021 – 2025)

Herr Kurt Blösch (Kommissionspräsident) ist Führender der heutigen Abgeordnetenversammlung und führt somit den Vorsitz zu diesem Traktandum; jeweils einstimmig bzw. ohne Gegenvorschläge werden in der Folge die nachgenannten Personen / Stellen von den Abgeordneten unter Applaus für die Amtsperiode 2021 (Juli) – 2025 (Juni) gewählt bzw. bestätigt:

2.1 Kommissions-Mitglieder u. Präsident

Herr Kurt Blösch (Mörigen) / Präsident
Herr Dubler Marcel (Sutz-Lattrigen)
Herr Heiniger Peter (Bellmund)
Frau Kradolfer Barbara (Ipsach)
Herr Messerli Philippe (Nidau)
Herr Grübler Peter (Port)

2.2 AV-Präsident

Seit Jahren vakant (im Sinne von Art. 12.1 OgR führt der Kommissionspräsident den Vorsitz).
Nachträgliche Info der Geschäftsstelle aufgrund zwischenzeitlicher Ergänzung bzw. Hinweis der Finanzverwalterin; im Sinne von Art. 9.1a kann der Kommissionspräsident auch zugleich offiziell der AV-Präsident sein, so dass dieser „Job“ nicht vakant und der aktuelle Kommissionspräsident (Kurt Blösch) somit auch gleichzeitig bzw. bis auf Weiteres AV-Präsident ist.

2.3 Revisionsstelle

ROD Treuhand (Urtenen-Schönbühl)

Das Protokoll der AV sowie der Kommissionssitzungen wird weiterhin von der Geschäftsstelle (Hubert Allemann) geführt.

Objektkredit- / Bauabrechnungen (Kenntnisnahme)

Die nachfolgenden drei Objektkredit-Abrechnungen werden von den HH. Blösch / Zeller grundsätzlich erläutert, wobei insbesondere auf die erfreulichen bzw. erneut positiven Rechnungsabschlüsse hingewiesen wird.

3.1

Mörigen; Hürligraben (Realisierung 1. Etappe); Abschnitte 5 und 6)

Pos.	Bezeichnung	KV-Betrag	Abrechnungsbetrag	Differenz
1	Baustelleneinrichtungen, Baupiste	105'000.00	104'514.05	- 485.95
2	Wasserbauarbeiten	200'000.00	232'076.15	+ 32'076.15
3	Neubau Durchlässe, Brücke	196'000.00	81'469.35	- 114'539.65
4	Renaturierung (Oekologie, Bepflanzungen)	76'000.00	116'107.50	+ 40'107.50
5	Verlegung von Abwasserleitungen	62'000.00	96'401.25	+ 34'401.25
6	Verlegung von Werkleitungen (BKW, SWG, Evard, Swisscom)	42'000.00	33'654.15	- 8'345.85
	Ausführung der Baumeisterarbeiten mehrheitlich wie geplant. Im Rahmen der Ausmasse Kostenaufteilung pro Position nicht immer durchführbar; gesamte Minderkosten CHF 16'777.55.			
7	Allgemeine Instandstellungsarbeiten	20'000.00	17'717.90	- 2'282.10
	Ausführung wie geplant.			
8	Instandstellung; Umgebungsarbeiten bei den Liegenschaften	90'000.00	21'927.45	- 68'072.55
9	Instandstellung; Gärtnerarbeiten bei den Liegenschaften	90'000.00	114'154.50	+ 24'154.50
	Instandstellungen weniger aufwendig als geplant; gesamte Minderkosten CHF 43'918.05.			
10.1	Absetzbecken; VKA-Massnahmen (Konto 710.501.93)	100'231.20	100'231.20	0.00
	Kontosaldo VKA per 06.12.2012. Unverändert.			
10.2	Absetzbecken; Gde-Bauarbeiten (Konto 710.501.05)	120'000.00	120'000.00	0.00
	Betrag z.L. der Gemeinde Mörigen. Unverändert.			
10.3	Absetzbecken; Gde-Bauarbeiten; Niederwasserrinne (Zusatz)	00.00	73'816.65	+ 73'816.65
	Zusätzliche Arbeiten gemäss nachträglichen Auflagen des Kantons; zu Lasten der Gemeinde Mörigen.			
11	Landerwerb, Kulturausfallentschädigung, Geometer	132'000.00	84'186.00	- 47'814.00
	Landerwerb; Entschädigung geringer als geplant.			
12	Zustandsaufnahme Gebäude (5 Liegenschaften)	20'000.00	11'446.35	- 8'553.65
13	Zustandsaufnahme Umgebung (4 Parzellen)	10'000.00	9'722.65	- 277.25
	Untersuchungen weniger aufwendig als geplant (Pos. 12 + 13).			
14	Versicherungen (Bauwesen / Bauherrenhaftpflicht)	10'000.00	9'979.20	- 20.80
	Vorgesehener Betrag eingehalten; Betrag gemäss vorgängiger Offertanfrage.			
15	Oberbauleitung; VKA-Geschäftsstelle, Gemeindeverwaltung	10'000.00	30'609.90	+ 20'609.90
	Wesentlich Mehraufwand infolge bauseitig rollender Planung mit dem Kanton und mehreren Besprechungen mit den Anstössern und Grundeigentümern.			
16	Honorare Ingenieurgemeinschaft (Projektierung, Bauleitung)	100'000.00	167'014.00	+ 67'014.00
	Zusätzlich CHF 25'000.00 nach Rücksprache mit der VKA-Geschäftsstelle aufgerechnet (siehe KV bezüglich Subventionsbetrag vom 22.10.2015). Mehraufwand infolge bauseitig rollender Planung mit dem Kanton und mehreren Besprechungen mit den Anstössern und Grundeigentümern.			
17	Honorare Landschaftsarchitekt (Projektierung, Bauleitung)	20'000.00	49'938.45	+ 29'938.45
	Wesentlich Mehraufwand infolge bauseitig rollender Planung mit dem Kanton und mehreren Besprechungen mit den Anstössern und Grundeigentümern.			
18	Plankopien, Vervielfältigungen	13'000.00	11'413.45	- 1'586.55
19	Zwischentotal brutto	1'416'231.20	1'486'380.35	+ 70'149.45
20	Reserven für Unvorhergesehenes ca. 11%, Rundung	157'768.80	64'167.70	- 93'501.10
	U.a. Verlegen privater Bewässerungsleitungen, Kanalforschungsuntersuchungen, Dichtheitsprüfungen, Einsteigsleiter, KS beim RÜB, Einweihungsfeier.			
21	Zwischentotal ohne MwSt	1'574'000.00	1'550'648.05	- 23'351.95
22	MwSt: 8% (01.01.2011 - 31.12.2017 / 7.7% ab 01.01.2018)	126'000.00	114'449.75	- 11'550.25
	MwSt-Ansätze für die Ausführungsdauer			
23	Gesamttotal 1. Ausbauetappe mit MwSt	1'700'000.00	1'665'097.80	- 34'902.20
	Schlussfolgerungen: Die Bauabrechnung zeigt eine Kostenunterschreitung von CHF 34'902.20 gegenüber der Kreditgenehmigung; die Differenz beträgt somit ca. -2%. Dank den guten Vorbereitungsarbeiten, der ständigen Kostenüberwachung, den gezielten Entscheiden, der VKA-Geschäftsstelle und den Interessen aller Beteiligten konnte eine sehr gute Ausführung erreicht werden. Alle Beträge wurden gemäss Vertrag bzw. Vereinbarung 50/50% zwischen VKA und Gemeinde Mörigen aufgeteilt.			

3.2

Ipsach; Sanierung RRB-RüB (mit RW-PW) „Herdi“ (Keltenstrasse)

BKP	Bezeichnung	KV-Betrag	Abrechnungsbetrag	Differenz
0	Landerwerb (Dienstbarkeiten, Entschädigungen, Notar, Geometer)	25'000.00	30'120.15	+ 5'120.15
	Aufwand und Entschädigungen etwas unterschätzt. Bereits bauseits festgestellt. Deswegen Unterquerung Parzelle 538 mittels Richtspülbohrung (vgl. BKP 4)			

1	Vorbereitungarbeiten (Provisorien, Sondagen, Vorarbeiten)	60'000.00	43'172.40	-	16'827.60
	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Weniger Sondagen und Provisorien notwendig (sehr gute Wetterlage)				
2	Bauwerke (Baumeister, Maurer, Betonfassen, Sanierungen)	98'000.00	86'808.80	-	11'191.20
	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Effiziente Etappierung der Betonarbeiten im Becken. Innere Oberflächenbehandlungen (Malerarbeiten, Vorbereitung)	15'000.00	6'700.25	-	8'299.35
285	Ausführung innerhalb Becken wie geplant und im KV berücksichtigt. Keine Sanierung der Gatic-Abdeckungen notwendig.				
3	Betriebseinrichtungen (elektromechanische Ausrüstung, EMSRL)	355'000.00	343'834.85	-	11'165.15
	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Sanitäranlagen (Wasser- und Druckleitungen)	102'000.00	83'688.90	-	18'311.10
354	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Druckleitung. Leitungsverlauf innerhalb Becken optimiert, somit einfacher Anschluss ausserhalb Bauwerk.	64'000.00	63'998.25	-	1.75
372.2	Schlosserarbeiten (Abdeckung, Drucktüre, Podeste, Leiter)	140'000.00	124'919.95	-	15'080.05
4	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Umgebung (Baumeister-Grabarbeiten für Druckleitung, usw.)	25'000.00	24'009.90	-	990.10
474	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Fremdwasserelimination (reserv. Betrag / nur VKA-Aufwand)	158'000.00	156'429.15	-	1'570.85
5	Bearbeitung wie geplant gemäss Bericht (Dossier pro betroffener Liegenschaft erstellt / 7 Stk.) Keine Bauarbeiten. Baunebenkosten und Uebergangskosten (u.a. Versicherungen, Gebühren, Vervielfältigungen, VKA-Eigenleistungen, Honorare)	10'000.00	5'660.95	-	4'330.05
569	Leistungen wie geplant.	105'400.00	0.00	-	105'400.00
583	Einsatz VKA-Unterhaltspersonal (Bauamt Nidau, Saugwagen)	1'157'400.00	969'343.55	-	188'056.45
B	Reserven für Unvorhergesehenes ca. 10% inkl. Rundung	92'600.00	72'229.45	-	20'370.55
577	Ausführung wie geplant. Keine unvorhergesehene Arbeiten, Reserven somit nicht beansprucht.	1'250'000.00	1'041'573.00	-	208'427.00
C	Gesamte Sanierungs-/Nachrüstungskosten inkl. MwSt				
	Der Abrechnungsbetrag mit MwSt entspricht der S&P-Abrechnung (Kontoblatt Nr. 34-05.77 / 98 Belege).				
	Schlussfolgerung: Die Bauabrechnung zeigt eine Kostenunterschreitung von CHF 208'427.00 gegenüber der Kreditgenehmigung (BKP 583 „Reserven für Unvorhergesehenes“ nicht beansprucht), die Differenz beträgt somit ca. -16.7%. Im Kostenvoranschlag werden Rabatte und Skonti der Unternehmungen nicht berücksichtigt. Dank den guten Vorbereitungsarbeiten, der ständigen Kostenüberwachung, den gezielten Entscheidungen der VKA-Kommission, der VKA-Geschäftsstelle und den Interessen aller Beteiligten sowie einer sehr guten Wetterlage konnte eine optimale Ausführung erreicht werden. Die sanierte bzw. umgebaute Anlage ist seit Ende Dezember 2018 einwandfrei in Betrieb. Evtl. wird dem VKA von Kanton noch ein Subventionsbeitrag zugesichert bzw. überwiesen; die Geschäftsstelle klärt dies nach der heutigen Abrechnungsgutheissung in den nächsten Wochen ab.				

3.3 Mörigen: Sanierung Rüb „Strandboden“

Pos.	Bezeichnung	KV-Betrag	Abrechnungsbetrag	Differenz
1	Vorbereitungarbeiten (Abwasserprovisorium, Saugwagen)	2'000.00	1'860.90	- 139.10
2	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Elektromechanische Ausrüstung, EMSRL	197'000.00	199'320.75	+ 2'320.75
	Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt. Zusätzlicher Aufwand bei BKW (Elektroversorgung) und Cables (Swisscom, Internet) bezüglich Verschieben des Standortes der neuen Betonkabinen.	20'000.00	17'748.45	- 2'251.55
3	Baumeisterarbeiten (Abdeckung, Leiter, Gitterrost)	25'000.00	25'000.00	0.00
4	Baumeisterarbeiten (Hauptleitsteg, Betonfundament KVV usw.)	3'000.00	3'279.15	+ 279.15
5	Sanitärarbeiten (Abspritzposten, Magneventil)	2'000.00	0.00	- 2'000.00
6	(Pos. 3, 4 + 5) Ausführung wie geplant und alle Arbeiten im KV berücksichtigt.			
	Einsatz Unterhaltspersonal VKA (Bauamt Nidau)	5'000.00	2'309.70	- 2'690.30
7	Keine hauseitigen Einsätze nötig. Wurde im Budget 2019 für normalen Unterhalt gebucht.			
8	Eigenleistungen VKA-Geschäftsstelle	28'000.00	21'751.40	- 6'248.60
	Bauseitiger Aufwand geringer als im KV berücksichtigt.	282'000.00	271'270.35	- 10'729.65
A	Zwischentotal			
	Minderkosten (ca. 3.8%) gegenüber Arbeiten im KV berücksichtigt.	29'050.00	15'576.65	- 13'473.35
9	Unvorhergesehenes ca. 10%, inkl. Rundung			
	Gemeinsamer Entscheid der Verschiebung der neuen Betonkabine direkt beim Rüb (sinnvolle Lage für Wartung ausserhalb Gewässerraum Hürtigraben) und Erstellen eines befahrbaren Vorplatzes mit Zugang ab Seeboodweg.	31'050.00	286'847.00	- 24'203.00
B	Vgl. Baustellenprotokoll Nr. 3 vom 04.09.2019 (KW 36), Ziffer 3, Punkt 3, Baubeginn erst im KV 37/38.	23'950.00	21'779.20	- 2'170.80
	Gesamte Sanierungskosten ohne MwSt			
	Der Abrechnungsbetrag ohne MwSt entspricht der VKA-Abrechnung (vgl. Kontoblatt Nr. 1.7206.5032.12).			
10	MwSt mit 7.7%	335'000.00	308'626.20	- 26'373.80
	In Pos. 6 bis 8 sind Leistungen bzw. Rechnungen vorhanden, die nicht MwSt-Pflichtig sind.			
C	Gesamte Sanierungskosten inkl. MwSt			
	Schlussfolgerung: Die Bauabrechnung zeigt eine Kostenunterschreitung von CHF 26'373.80 gegenüber der Kreditgenehmigung. Die Differenz beträgt somit ca. -7.9%. Dank den guten Vorbereitungsarbeiten, der ständigen Kostenüberwachung, den gezielten Entscheidungen der VKA-Kommission, der VKA-Geschäftsstelle und den Interessen aller Beteiligten konnte ein sehr			

guter Ausführungsstand erreicht werden. Die sanierte Anlage ist seit Mitte Dezember 2019 einwandfrei in Betrieb. Die Schlussabnahme der EMRSL-Ausrüstung erfolgte am 14.01.2020. Die Baumeisterarbeiten wurden im April 2020 abgeschlossen.

Seitens der Abgeordneten ergeben sich keine grundsätzlichen Wortbegehren und von den drei, bereits von der Kommission am 01. Juli 2020, 24. November 2020 bzw. 02. März 2021 genehmigten, positiven Abrechnungen wird zustimmend Kenntnis genommen.

4.

Genehmigung Jahresrechnung 2020 (Annuitäten- und Betriebskostenverteiler / Revisorenbericht / Dechargeerteilung)

Die Rechnungsführerin (Marianne Iseli) erläutert den Jahresabschluss 2020 und weist insbesondere auf folgende Belange hin (für Details wird grundsätzlich auf die Unterlagen vom März bzw. 23. Juni 2021 verwiesen):

- Die Erfolgsrechnung schliesst bei Aufwendungen von CHF 1'200'285.61 und Erträgen von CHF 298'309.68 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 901'975.93 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'127'430.00; Minderaufwand von CHF 225'454.07.
- Die Kosten (Aufwandüberschuss) werden gemäss Organisationsreglement auf die Verbandsgemeinden verteilt; die detaillierten Berechnungen sind im Kapitel «7 Kostenverteiler» (Seite 9) ersichtlich;
 - Konto 7206.4632.00; Beiträge für Betrieb und Unterhalt: CHF 438'326.85
 - Konto 7206.4632.10; Beiträge für Annuitäten: CHF 463'649.09
 - Total Gemeindebeiträge: CHF 901'975.93
- Die Beiträge für den Betrieb und Unterhalt werden grösstenteils (CHF 265'399.21) nach Objekt (24) auf die betroffenen Gebiete gemäss den Betriebskostenplänen verteilt (Seite 16/17); nur der allgemeine Aufwand der Erfolgsrechnung von CHF 172'927.81 (VJ 142'391.32) wird als Gesamtsumme auf die Verbandsgemeinden verteilt.
- Der Aufwand für die gemeindeeigenen Arbeiten ist höher als budgetiert; die Aufwände sind aber von den betreffenden Gemeinden dem VKA wirklich mitgeteilt worden, jedoch teilweise erst im Verlaufe des Jahres.
- Der Transferertrag beinhaltet einerseits die Entschädigung der Gemeinden für Arbeiten an ihren Anlagen (CHF 246'009.78; + CHF 109'209.78) sowie die Gemeindebeiträge für die Annuitäten (Zinsen und Einlage in Vorfinanzierung Werterhaltung, CHF 463'649.08) und für den Betrieb und Unterhalt der Anlagen (CHF 438'326.85).
- Die internen Verrechnungen für die Benützung des verbandseigenen Fahrzeuges (sowohl als Aufwand zu Lasten der auftraggebenden Gemeinden resp. zu Gunsten des allgemeinen Ertrages des Verbandes) belaufen sich auf CHF 12'549.75 (VJ 13'746 für 2018 + 2019) aufgeführt.
- Die Investitionsausgaben (S. 25) belaufen sich im aktuellen Jahr auf insgesamt CHF 245'890.92 (Projekte: Wehrbrücke Port, RWL Huebstrasse, RÜB Bellmund, RÜB Strandboden, RÜB Herdi, Nachführung GEP). Es sind keine Einnahmen / Subventionen in Rechnung gestellt worden.
- Das Finanzvermögen erhöht sich um rund CHF 417'000.00 auf CHF 2'493'562.01; die Annuitäten-Rechnungsstellung erfolgte rechtzeitig vor dem Jahresende, so dass in den Forderungen mehrheitlich nur noch die Betriebsbeiträge und Rechnungen für die Unterhaltsarbeiten für die Gemeindeanlagen enthalten sind.
- Das abschreibungspflichtige Verwaltungsvermögen beläuft sich auf CHF 1'109'396.10. Die Werte der Anlagen im Bau resp. Realisierung betragen per Bilanzstichtag CHF 237'858.02. Die kumulierten Wertberichtigungen erhöhen sich auf CHF 61'744.58.
- Die Vorfinanzierung für den Werterhalt erhöht sich per Bilanzstichtag auf CHF 1'751'945.32 (Einlage SF WE CHF 455'900.00), Entnahme für Abschreibungen CHF 26'135.98).
- Die Revisionsstelle «ROD Treuhand AG» hat die Jahresrechnung 2020 am 07.05.2021 geprüft; gemäss ihrem Bericht entspricht sie den kantonalen und verbandsrechtlichen Vorschriften. Die ROD beantragt, die Jahresrechnung mit Aktiven und Passiven von CHF 3'779'071.55 zu genehmigen.

Seitens der Anwesenden ergeben sich aufgrund der umfassenden Unterlagen und den vorgenannten Ausführungen zum detaillierten Rechnungsabschluss keine eigentlichen Wortbegehren und es ergibt sich in der Folge der nachgenannte bzw. von den Abgeordneten einstimmig gefasster Beschluss:

- Die per März 2021 datierte „Jahresrechnung 2020“ (mit Aktiven und Passiven von je CHF 3'779'071.55 [S. 5]), samt den von der Kommission bereits bewilligten Nachkrediten, wird unter Verdankung und Dechargeerteilung an die Rechnungsführerin und die Kommission ein-stimmig und vollumfänglich genehmigt.

5.

Entschädigungsordnung (Spesen-regulativ); Anpassung / Genehmigung

Die Fassung der aktuellen Entschädigungsordnung wird vom Vorsitzenden kurz erläutert und die von der Kommission bereits gut geheissenen Aenderungen bzw. Anpassungen vorgestellt:

- Entschädigung (Sitzungsgelder) Kommission
 - für den Präsidenten neu CHF 90.00 (anstelle von CHF 60.00) bei Sitzungen; dies aufgrund seiner unbestrittenen bzw. aktiven Tätigkeit während dieser Zusammenkünften.
 - für die Kommissionsmitglieder die Sitzungsgeld-Entschädigung (Ansatz unverändert) neu auch bei Sitzungen in digitaler oder schriftlicher Durchführung; dies aufgrund der Tatsache, dass infolge der bundesrätlichen Coroneinschränkungen Sitzungen nicht immer offiziell bzw. zusammen an Sitzungsorten durchgeführt werden konnten oder auch inskünftig bzw. auch infolge anderen Gründen.

Seitens der Abgeordneten sind diese beiden Entschädigungsordnung-Vorschläge bzw. -anpassungen gänzlich unbestritten und werden einstimmig bzw. vorbehaltlos genehmigt und treten somit (rück-wirkend) per 01. Januar 2021 in Kraft.

6.

Genehmigung Budget 2022 (Annuitäten- und Betriebskostenverteiler)

Frau Iseli erläutert, gestützt auf das geschätzte bzw. sofortige Eintreten, das vorliegende Budget 2022 und erwähnt insbesondere folgende Punkte (für weitergehende Details wird grundsätzlich auf die Unterlagen vom April bzw. 23. Juni 2021 verwiesen):

- Das Budget der Erfolgsrechnung rechnet bei Aufwendungen von CHF 1'542'680.00 (VJ 1'417'010) und Erträgen von CHF 328'090 (VJ 309'530) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'214'590.00 (VJ 1'107'480). Diese Nettokosten bzw. Aufwandüberschuss werden gemäss Organisationsreglement auf die Verbandsgemeinden verteilt; die detaillierten Berechnungen sind im Kapitel «7 Kostenverteiler» (S. 10) ersichtlich.
 - Konto 7206.4632.00; Beiträge für Betrieb und Unterhalt CHF 708'900.00
 - Konto 7206.4632.10; Beiträge für Annuitäten CHF 505'690.00
 - Total Gemeindebeiträge CHF 1'214'590.00
- Allgemeine Uebersicht (CHF):

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Gesamtaufwand	1'542'680.00	1'417'010.00	1'200'285.61
Gemeindebeiträge	1'214'590.00	1'107'480.00	901'975.93
Einlage in SF Werterhalt	498'190.00	455'900.00	455'900.00
Entnahme aus SF Werterhalt	75'720.00	71'400.00	26'135.98
Nettoinvestitionen	520'000.00	1'067'220.00	245'890.92

- Die Beiträge für den Betrieb und Unterhalt werden grösstenteils (CHF 407'580.00) nach Objekten (24) auf die betroffenen Gebiete gemäss den Betriebskostenplänen verteilt (S. 19/20). Nur der allgemeine Aufwand der Erfolgsrechnung von CHF 301'320.00 wird als Gesamtsumme an die Verbandsgemeinden verteilt.
- Die Arbeiten für die gemeindeeigenen Anlagen sind mit CHF 218'400.00 Aufwand resp. Ertrag budgetiert.
- Für 2022 geplante Investitionen (CHF), welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) zugrunde liegen (die hier ausgewiesenen Zahlen haben informativen Charakter). Noch nicht beschlossene Projekte (in folgender Tabelle mit * gekennzeichnet) müssen in jedem Fall durch das finanzkompetente Organ (ab CHF 200'000.00 Abgeordnetenversammlung) beschlossen werden.

- Kürzegrabenweg; Sanierung	500'000.00
- Gemeindebeiträge	450'000.00
- Ersatz EMRSL-Ausrüstung	100'000.00
- RWL Huebstrasse bis Kreisel	10'000.00
- Auslauf Düker Port; Sanierung	300'000.00
- Fürzhölzligraben; Wasserbauplan	<u>60'000.00</u>
Total Investitionen	520'000.00

- Für die Gemeinden ergeben sich somit gemäss vorliegendem Voranschlag (S. 10; Ziffer 7.1/7.2) voraussichtlich folgende Beiträge (exkl. MwSt):

	Unterhalt/Betrieb	Annuität
- Bellmund	84'229.90	64'421.10
- Ipsach	174'626.05	160'398.55
- Mörigen	133'391.50	35'358.80
- Nidau	49'800.65	47'447.95
- Port	124'868.20	145'346.35
- Sutz-Latringen	<u>141'983.70</u>	<u>54'717.25</u>
Total CHF	<u>708'900.00</u>	<u>505'690.00</u>

Seitens der Gemeindevertreter ergeben sich keine Voten und dem Budget 2022 (Annuitäten- und Betriebskostenverteiler) wird vorbehaltlos und einhellig zugestimmt, sowie der Finanzverwalterin und der Geschäftsstelle für die vorbildliche Arbeit (Rechnung 2020 / Budget 2022) bestens gedankt.

7.

Orientierungen / Verschiedenes

7.1 Sanierung OIK-Wehrbrücke Port – Brügg; Aktuelles Leitungsprovisorium bzw. -sanierung

Die HH. Blösch und Zeller erläutern kurz den aktuellen Stand der OIK- sowie der VKA-eigenen Arbeiten; für Einzelheiten wird auf das heute abgegebene Baustellenprotokoll (Sitzung vom 15. Juni 2021) verwiesen.

7.2 WBP „Fürhölzligraben“ (Mörigen)

Der Präsident erläutert auch diesbezüglich den aktuellen Arbeitsstand des Kantons (Tiefbauamt); für Einzelheiten wird ebenfalls auf das heute abgegebene Baustellenprotokoll (Sitzung vom 15. Juni 2021) verwiesen.

7.3 Huebstrasse (Bellmund / Ipsach / Port); Abschluss Trennsystem / Neubau Regenabwasserleitung (RWL)

Gestützt auf die entsprechende Frage von Herrn Lampian erklären die HH. Blösch / Zeller, dass

entgegen unseren geplanten und diesbezüglich von der zuständigen kantonalen Stelle seinerzeit akzeptierten Terminen nun diese Arbeit erst in zwei Jahren (2023) ausgeführt werden kann. Der Grund liegt nicht beim VKA sondern beim kantonalen Amt (OIK III) welches aufgrund eigener bzw. hängiger Arbeiten (Kreisel Hauptstrasse Nidau mit neuer ASm-Querung) und diesbezüglicher Abklärungen dem VKA diese neue Terminvorgabe übermittelt hat.

7.4 Aktenzustellung (AV-Sitzungseinladung)

Gestützt auf den Vorschlag von Herrn U. Ryser muss der Geschäftsführer leider mitteilen bzw. dahin gehend informieren, dass die elektronische Aktenübermittlung bzw. Sitzungseinladungen aufgrund nach wie vor bestehenden Computerproblemen bis auf Weiteres noch nicht möglich ist. Aufgrund diesbezüglich für den VKA aktiver Firmen (u.a. 4TeamWork) kann aber davon ausgegangen werden, dass die PC-Probleme spätestens per Ende dieses Jahres behoben sein werden und die Aktenzustellung z.Hd. der nächsten AV-Sitzung dann mittels PC möglich sein wird (Diese „Neuerung“ gilt natürlich dann auch für die Einladung zu Kommissionssitzungen).

Abschliessend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für den reibungslosen, sachlichen und speditiven Verlauf der Versammlung.

Nidau, 12. August 2021

FUER DIE RICHTIGKEIT DES PROTOKOLLS

Der Vorsitzende:

Der Sekretär:

K. Bösch

H. Allemann

Verteiler:

- Anwesende / Entschuldigte
- Kommission
- AGR / RSA / UBS / ROD
- Verbandsgemeinden